

II- 464 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 265/J

1976 -03- 31

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Eduard MOSER
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Bauzustand der Kasernen

Auf die Anfrage vom 20.3.1975 betreffend den Bauzustand der Kasernen und Sofortmaßnahmen zur Beseitigung menschenunwürdiger Unterbringung von Soldaten wurde in der Antwort des Bundesministers für Landesverteidigung vom 15.5.1975 (1983/AB) auf die Errichtung von 15 Mannschaftsunterkünften in Fertigteilbauweise verwiesen. Bis jetzt scheint allerdings noch nicht einmal die Ausschreibung erfolgt zu sein, obwohl in massiver Form von den Soldaten und in den Massenmedien wiederholt Abhilfe gefordert wurde.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Anstrengungen erfolgten Ihrerseits für die Sanierung der Kasernen und insbesondere für den Bau der angekündigten 15 Mannschaftsunterkünfte?
- 2) Warum ist bisher die Ausschreibung für das Fertigteilbauprojekt unterblieben, obwohl laut Ihrer Anfragebeantwortung vom 15.5.1975 damals bereits dem Bautenministerium ein anbotsreifes Projekt vorgelegen ist?
- 3) Wurde von der Bereitschaft des anbotlegenden Unternehmens zur Vorfinanzierung Gebrauch gemacht, zumal der Bundesminister für Bauten und Technik in seiner Anfragebeantwortung vom 25.7.1975 (2200/AB) die notwendige Klärung der Finanzierung betonte?

Wenn nein, warum nicht?

- 4) Sind neben den im Projektprogramm der 15 Objekte vorgesehenen steirischen Standorten Graz/Kirchnerkaserne und Graz/Thalerhof (2 Objekte), noch weitere Unterkunftsbauten in steirischen Standorten notwendig?

- 5) Gilt dies insbesondere für den Standort Graz/Gablonzkaserne, Feldbach/Groebenkaserne und für eine zweite Unterkunft in der Grazer Kirchnerkaserne?